



**Amtsblatt Nr. 21 - 24. Mai 2019**

**Nr. 1. Bürgersprechstunde am  
5. Juni 2019**

**Nr. 2. Einladung zur Jahresver-  
sammlung des Dränverbandes  
Herkheim**

**Nr. 3. Kaufmannszug macht in  
Nördlingen Halt**

**Nr. 4. Patenschaft für Blühflä-  
chen**

**Nr. 5. Veranstaltungsreihe Mu-  
sik am Marktplatz**

**Nr. 1. Bürgersprechstunde am  
5. Juni 2019 von 15:00 bis 17:00 Uhr  
bei Oberbürgermeister Hermann  
Faul**

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Hermann Faul findet am Mittwoch, 5. Juni 2019, von 15:00 - 17:00 Uhr im Rathaus statt. Alle Bürgerinnen und Bürger haben die Gelegenheit, ihre Anliegen mit Oberbürgermeister Faul in dessen Amtszimmer zu besprechen.

**Nr. 2. Auf Wunsch des Dränver-  
bandes Herkheim veröffentlichen  
wir folgende Mitteilung.**

**Einladung zur Jahresversamm-  
lung des Dränverbandes Herk-  
heim**

Der Dränverband Herkheim lädt alle Grundstücksbesitzer zur Jahresversammlung am Samstag, 7. Juni

2019, um 19:30 Uhr ins Florianstüberl der FFW Herkheim ein.

Tagesordnung:  
1. Begrüßung; 2. Verlesung Protokoll; 3. Bericht Kassier; 4. Bericht Kassenprüfer; 5. Entlastung Kassier; 6. Bericht Vorstand; 7. Entlastung Vorstand; 8. Neuwahlen; 9. Beschluss Kassenprüfung und Entlastung Vorstandschaft; 10. Bezahlung von Leistungen und Schäden; 11. Beitragserhebung; 12. Anpassung der Verbandssatzung; 13. Erweiterung Verbandsgebiet; 14. Wünsche und Anträge

Herkheim, 14. Mai 2019  
Schriftführer, Wolfgang Strauß  
1. Vorstand, Wolfgang Möhle

**Nr. 3. Zum vierten Mal setzt  
sich der Historische Kaufmanns-  
zug von Augsburg nach Seligen-  
stadt in Bewegung**

Bereits 2007, 2011 und 2015 war Nördlingen Etappenort dieses historischen Kaufmannszuges. Seit 2007 haben es sich engagierte Traditionalisten aus dem fränkischen Seligenstadt zur Aufgabe gemacht und zum Ziel gesetzt, diese historische Fernwanderung bzw. altüberbrachte Reise nachzufahren bzw. nachzustellen. 15 Tage benötigen die Gespanne und Fuhrwerke, um die 338 Kilometer von Augsburg bis Seligenstadt zu bewältigen. Dabei sind die Etappen meist zwischen 15 und 30 Kilometer lang. Mittags werden die „Kaufleute“ an historischen Städten bewirtet. Schon die erste Tagesetappe von Augsburg zum Gut Schwaighof hat es mit 32,1 Kilometern in sich. Dann geht es von der Nähe des Klosters Holzen nach Harburg. Am dritten Tag zieht der Tross von Harburg über Großsorheim, Kleinsorheim, Ziswingen,

Merzingen, Balgheim und Reimlingen nach Nördlingen. Am Montag, 3. Juni 2019 werden gegen 17:00 Uhr die Teilnehmer der 21,5 Kilometer langen Tagesetappe in Nördlingen erwartet.

Der Kaufmannszug aus Seligenstadt besteht aus ca. 20 Fuhrwerken, 50 Pferden und über 200 Personen, die die einzelnen Tagesetappen in Angriff nehmen. Am Rathaus werden sie von der Historischen Gruppe des „Verein Alt Nördlingen“, Oberbürgermeister Hermann Faul und einigen Damen und Herren des Stadtrates begrüßt. Im Anschluss daran ziehen Fuhrwerke, Tiere und Menschen nach einer kurzen Stärkung im Gewölbe des Rathauses in diesem Jahr erstmals zur Festwiese „Kaiserwiese“.

Dort wird sich, ebenso wie bei den bisherigen Kaufmannszügen das große organisatorische Geschick und die ungeheuerliche „Manpower“ zeigen, damit alles reibungslos funktioniert und Unterbringung, Verpflegung und Ruhephasen optimal vorbereitet sind. Da das bisherige Gelände der ehemaligen Gärtnerei wegen der Baumaßnahme am Nähermemminger Weg nicht mehr zur Verfügung steht, bietet die Grünanlage entlang des Bretterzaunes zur Reitanlage „Scharlachrennen“ einen adäquaten Ersatz. Fahrzeuge, Transporter, Tiere und Menschen haben hier ausreichend Platz zur Erholung. Die mobilen Pferdekoppeln werden dort aufgebaut sein. Die mitreisenden Zugteilnehmer können in diesem Jahr dankenswerterweise im noch stehenden Festzelt Papert allesamt untergebracht werden und freuen sich über eine besondere Übernachtungsmöglichkeit in einem derart großen Zelt. Bei den vergangenen Kaufmannszügen übernachteten je-

weils 60 Personen in den Zelten, die Boxen für die Tiere werden täglich auf- und abgebaut, verladen und weiter transportiert. Ein eigener Versorgungstrupp sichert die Verpflegung von Mensch und Tier. Zum Einzug des Historischen Kaufmannszuges ist die Bevölkerung herzlich eingeladen. Die Mitwirkenden werden gegen 17:00 Uhr am Berger Tor in die Stadt einfahren und dort von der Knabenkapelle musikalisch empfangen sowie zum Rathaus geleitet. Im Anschluss besteht für die Besucher selbstverständlich und gerne die Möglichkeit, auch einen Blick hinter die Kulissen des Lagers auf der Kaiserwiese zu werfen.

**Nr. 4. Auf Wunsch des Landrats-  
amtes Donau-Ries veröffentlichen  
wir folgende Mitteilung.**

**Der Bayerische Bauernverband  
bietet ab sofort eine Patenschaft  
für Blühflächen an**

Nicht jeder hat die Möglichkeit, eine eigene Blühfläche anzulegen. Trotzdem ist der Wunsch und das Interesse sehr groß, die Artenvielfalt zu erhalten. Deshalb bietet der Bayerische Bauernverband, Kreisverband Donau-Ries an, ab sofort eine Patenschaft für Blühflächen zu erwerben. Gegen eine Aufwandspauschale in Höhe von 0,20 € je m<sup>2</sup> und Jahr kann jeder, dem die Bienen und die Artenvielfalt wichtig sind, eine Patenschaft für Blühflächen erwerben. Die Größe der Fläche leitet sich aus dem Überweisungsbetrag ab. Der Mindestflächenanteil beträgt 25 qm. Dafür erhält er eine „Blühflächen-Patenschaftsurkunde“ mit der genauen Lage der Fläche ausgehändigt und kann selbst beobachten, wie sich seine Fläche entwickelt. Die Gelder für die Blüh-

flächenpatenschaften können ab sofort auf das Treuhandkonto des Bayerischen Bauernverbandes bei der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG, IBAN: DE61 7229 0100 0103 0042 01, BIC: GENODEF1DON, überwiesen werden. Im Verwendungszweck bitte das Kennwort: BBV-Blühflächenpatenschaft und die genaue Adresse (Name, Vorname, Straße, PLZ Ort und Tel.Nr.) angeben. Geldeingänge bis 30.11. werden für eine Blühfläche im darauffolgenden Jahr berücksichtigt. Spätere Einzahlungen werden für eine Blühfläche im nächsten Jahr vorgemerkt. Nach Ablauf der Überweisungsfrist erfolgt die Flächenzuteilung an die Betriebe und die Blühflächenpaten erhalten die Blühflächen-Patenschaftsurkunde von der BBV-Geschäftsstelle zugesandt.

Verantwortlich:  
Michael Stiller,  
BBV-Geschäftsführer

**Nr. 5. Veranstaltungsreihe  
„Musik am Marktplatz“**

Die Jugendkapelle Reimlingen gastiert am Freitag, 24. Mai 2019 um 18:00 Uhr in der Fußgängerzone „Löpsinger Straße“. Der Platz zwischen Sparkasse und Reisebüro Schwarzer bietet sich geradezu als Konzertfläche an. Die Jugendkapelle aus Reimlingen wird die vielen Besucher am Freitagabend ab 18:00 Uhr ebenso gut unterhalten wie die Jugendkapelle Marktoffingen, die am Samstag, 25. Mai 2019 ebenfalls in der Löpsinger Straße spielen wird. Die Nachwuchsmusikerinnen und -musiker beider Jugendkapellen freuen sich über regen Besuch und auf ihr Konzert im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Musik am Marktplatz“.